

Abfallentsorgung

Die Termine der Abfallentsorgung in der Stadt Baesweiler werden jedes Jahr in einem mehrfarbigen Abfallkalender zusammengestellt. Auf den beiden Außenseiten gibt der Kalender eine Übersicht über alle Abfuhrtermine des jeweiligen Halbjahres, während der Innenteil alle wichtigen Informationen zu den diversen Entsorgungsmöglichkeiten enthält. Der Abfallkalender wird jeweils vor Beginn des neuen Jahres an alle Haushalte verteilt. Für Neubürger ist der Abfallkalender das ganze Jahr über in beiden Rathäusern erhältlich.

Für die Abfall- und Wertstoffentsorgung ist das Stadtgebiet in zehn Abfuhrbezirke eingeteilt. Über die Zuordnung der einzelnen Straßen zum jeweiligen Abfuhrbezirk gibt ein alphabetisch sortiertes Straßenverzeichnis im Innenteil des Abfallkalenders Auskunft. Mit Hilfe der dort angegebenen Bezirks-Nr. und der entsprechenden farbigen Markierung im Kalender lassen sich die Abfuhrtermine für die verschiedenen Abfallsorten leicht ablesen.

Hausmüll

Bei jeder Leerung eines Abfallbehälters wird am Entsorgungsfahrzeug eine Kennziffer gelesen und dann zusammen mit Datum und Uhrzeit auf einem kleinen Computer im Führerhaus des Fahrzeugs festgehalten. Am Ende des Jahres lässt sich so die genaue Leerungszahl je Behälter feststellen und für die individuelle Berechnung der Abfallgebühren je Haushalt heranziehen. Die Hausmüllgebühren werden für jeden Haushalt anhand der tatsächlich in Anspruch genommenen Hausmüllabfuhr erhoben. Das kommt all jenen Bürgern zugute, die umweltbewusst Abfälle vermeiden und Wertstoffe wie Bio- und Gartenabfälle oder Glas, Papier und Verpackungen aussortieren, um sie separat über die vorgeschriebenen Sammelsysteme zu entsorgen. Weil sie damit Platz in ihrem Restabfallbehälter schaffen, sind weniger Leerungen notwendig und am Ende des Jahres müssen weniger Entleerungsgebühren bezahlt werden. Der Restabfallbehälter sollte deshalb nur dann an den Straßenrand gestellt werden, wenn er voll ist oder wenn aus anderen Gründen (Urlaub) eine Leerung gewünscht wird. Der Restabfallbehälter (grauer Deckel) kann vom Grundstücks- oder Wohnungseigentümer beim Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung unter Telefon: 02403 55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de bestellt werden.

Bioabfälle

Seit dem 01.01.1996 ist der Bioabfallbehälter auf freiwilliger Basis in Baesweiler eingeführt. Der Anschlussgrad liegt bei rund 35%. Rund ein Drittel aller Haushalte halten die getrennte Entsorgung von Bioabfällen offensichtlich für so sinnvoll, dass sie auch eine geringe Zusatzgebühr in Kauf nehmen. Seit dem 01.01.2010 besteht beim Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in der Stadt Baesweiler die Möglichkeit, Bioabfälle in haushaltüblichen Mengen abzugeben. Mit diesem Angebot und mit dem bereits etablierten Bioabfallbehältern sowie mit der Möglichkeit der Eigenkompostierung erfüllt die Stadt die Verpflichtung, Abfälle zur Verwertung bereits an der Anfallstelle bzw. am Abholungsort von Abfällen zur Beseitigung getrennt zu halten. Der Bioabfallbehälter (grüner Deckel) kann vom Grundstücks- oder Wohnungseigentümer beim Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung unter Telefon: 02403 55 50 666

oder unter www.regioentsorgung.de bestellt werden. Vorsortierer für Bioabfälle sind beim Umweltbüro im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, Zimmer 136 zu einem geringen Preis erhältlich. Alle zwei Wochen kann bzw. sollte der Bioabfallbehälter zur Leerung an den Straßenrand gesetzt werden, auch wenn er noch nicht voll ist. Da es aus hygienischer Sicht ratsam ist, den Bioabfallbehälter so oft wie möglich leeren zu lassen, wurde er ganz bewusst nicht an das elektronische Zählsystem angeschlossen. Zusätzlich zum Bioabfallbehälter können ganzjährig und in den Monaten September bis Dezember von allen Haushalten, die einen Restabfallbehälter vorhalten oder eine Entsorgungsgemeinschaft bilden, die gebührenpflichtigen Laubsäcke zu den Abfuhrterminen für Bioabfall zur Abholung bereitgestellt werden.

Sperrgut, Elektroaltgeräte, Holz und Metall

Seit dem 02.01.2018 erfolgt die Abfuhr sperriger Abfälle nicht mehr durch eine vorherige schriftliche Anmeldung mit der eigens hierfür vorgesehenen Sperrguthkarte, sondern die Anmeldung erfolgt telefonisch beim Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter 02403/555 0 666 oder als online-Sperrgut-Anmeldung unter www.regioentsorgung.de. Die dem Abfallkalender 2018 angehängten zwei Kombi-Sperrguthkarten (für Sperrgut und Elektroaltgeräte stellen eine Ausnahme von der neuen Sperrgut-Anmeldung dar und sind insbesondere für Personen gedacht, die die telefonische Anmeldung und/oder die online-Anmeldung (noch) nicht nutzen wollen. Die Karten können nicht für zusätzliche gebührenfreie Sperrgut-Anmeldungen genutzt werden.

Pro Anmeldung können Gegenstände (Möbelstücke, Teppichböden etc.) mit einem Volumen von maximal 3 m³ sowie zusätzlich Elektrogeräte angemeldet werden. Die jeweils erste Sperrgut-Anmeldung je Restabfallbehälter, für den eine Jahresgrundgebühr für einen 80-l-Restabfallbehälter entrichtet wird, oder je Mitglied einer Entsorgungsgemeinschaft, das eine Jahresgrundgebühr für eine Abfallgemeinschaft entrichtet, ist in der Jahresgrundgebühr enthalten. In der Jahresgrundgebühr für einen zusätzlichen 80-l-Abfallbehälter in einem Haushalt ist keine gebührenfreie Sperrgutabfuhr enthalten. Für die zweite und jede weitere Sperrgutabholung werden Gebühren in Höhe von 15,00 Euro je zusätzlicher Sperrgut-Anmeldung erhoben. Die gebührenpflichtigen Sperrgutabfuhrungen werden über den Grundbesitzabgabenbescheid des Folgejahres abgerechnet, für gebührenpflichtige Sperrgutabfuhrungen 2018 mit dem Gebührenbescheid 2019.

Abgeholt werden sperrige Abfälle aus Wohnungseinrichtungen, die wegen ihres Umfangs oder ihres Gewichts nicht in den Restabfallbehälter eingefüllt werden können (z. B. Möbel, Teppiche). Das Gewicht eines Gegenstandes darf max. 75 kg nicht überschreiten. Die Menge pro Abfuhr ist auf ein Volumen von 3 m³ beschränkt. Abfälle aus Umbau- und Renovierungsmaßnahmen (z.B. Fenster, Brandschutztüren, Balken, WC-Schüsseln, Waschbecken etc.) werden nicht mitgenommen. Ebenso ausgeschlossen sind kleinteilige Abfälle, die in den Restabfallbehälter passen, Abbruchgegenstände, Glas und Spiegel, Bauschutt aller Art sowie sperrige Gegenstände, die keine Haushaltsgegenstände sind. Auch mit Abfall gefüllte Säcke und Kartons sowie unangemeldete Gegenstände werden nicht mitgenommen.

Die angemeldeten Elektro- und Elektronikaltgeräte werden nicht an einem gemeinsamen Abfuhrtermin mit dem Sperrgut abgefahren, sondern es werden zwei getrennte Termine vergeben. Bitte nur angemeldete sperrige Abfälle - unverpackt, gut sichtbar und unfallsicher - an dem mitgeteilten Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr zur Abholung auf dem Bürgersteig bereitstellen.

Alle ausgedienten Elektro- und Elektronikaltgeräte können zudem kostenlos auf dem Entsorgungszentrum Warden (ehemaliger Deponie Alsdorf-Warden) abgegeben werden. Elektrokleingeräte bis max. 30 cm Kantenlänge (keine Bildschirmgeräte) werden kostenlos bei der mobilen Schadstoffsammlung oder dem Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in der Stadt Baesweiler angenommen.

Altpapier

Altpapiersammlungen finden alle vier Wochen statt. Die Bereitstellung von Altpapier kann wahlweise im Abfallbehälter für Altpapier (blauer Deckel) oder im Karton bzw. Bündel erfolgen. Bei Bereitstellung in Bündeln oder Kartons muss jedoch sichergestellt sein, dass eine Verunreinigung von Straßen und angrenzenden Grundstücken zuverlässig vermieden wird. Das als Bündelsammlung bereitgestellte Altpapier birgt je nach Gewicht der einzelnen Bündel - verursacht auch durch witterungsbedingte Einflüsse, insbesondere bei Regenwetter am Abfuhrtag - auf Dauer gesundheitliche Nachteile. Dieses Risiko lässt sich minimieren, indem der Anschlussgrad der kostenlos bereitgestellten Altpapierbehälter weiter erhöht wird.

Die Abfallbehälter für Altpapier (blauer Deckel) können beim Kundenzentrum der RegioEntsorgung unter Telefon: 02403 55 50 666 oder über das Internet per Formblatt unter www.regioentsorgung.de bestellt werden. Für die Bereitstellung und Leerung eines Abfallbehälters für Altpapier entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen

Die Gelben Säcke/Tonnen werden im 14-tägigem Rhythmus abgefahren. Über die Gelben Säcke/Tonnen dürfen nur Verpackungsabfälle entsorgt werden, und zwar nur solche, die entweder aus Metall (z. B. Konservendosen), aus Kunststoff (z. B. Folien, Styroporverpackungen) oder Verbundstoff (z. B. Getränkekartons) bestehen. Verpackungen aus Glas bzw. Papier müssen über die entsprechenden Sammelsysteme (Glascontainer bzw. Papier-Straßensammlung oder Altpapiercontainer auf dem Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in der Stadt Baesweiler) entsorgt werden. Diese Sammelsysteme organisieren und verantworten die Dualen Systeme. Auch die Gelben Tonnen sind schriftlich bei der mit der Abfuhr betrauten Entsorgungsfirma zu bestellen; zusätzliche Kosten entstehen hierdurch nicht. Gelbe Säcke sind kostenlos gegen Vorlage der Abholkarten in zahlreichen Baesweiler Geschäften erhältlich. Die Geschäfte sind im Innenteil des Abfallkalenders aufgeführt.

Fragen rund um den Gelben Sack/die Gelbe Tonne (Tonnenbestellung und Abholkarten sowie Abfuhr) richten Sie bitte an die Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG, Industriestraße 15 – 19, 52457 Aldenhoven, Telefon: 0800 8884373 (aus dem deutschen Festnetz gebührenfrei) oder über das Festnetz unter Telefon: 02464 9904-0 oder im Internet unter www.schoenackers.de.

Glas

Insgesamt 40 Standorte mit Sammelcontainern für Glasverpackungen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt, so dass sie für jeden Bürger selbst zu Fuß bequem zu erreichen sind. Alle Standorte sind mit mindestens je einem Sammelcontainer für Weiß-, Braun- und Grünglas ausgerüstet. Denken Sie jedoch bitte auch an die Anwohner der Glascontainerstandorte! Halten Sie die Standorte sauber und benutzen Sie die Glascontainer nur an Werktagen zwischen 07.00 und 20.00 Uhr.

Gartenabfälle

Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst werden jeweils zwei Straßensammlungen für Gartenabfälle durchgeführt. Mitgenommen werden Laub, Baum-, Hecken- und Rasenschnitt in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 1,5 m³, maximal 1 m Länge und nicht schwerer als 25 kg). Alle Gartenabfälle müssen mit Natur-Kordel gebündelt sein oder in offenen Behältnissen (Körbe, Kartons, Kunststoffwannen) bzw. den zugelassenen Laubsäcken bereitgestellt werden. Ungebündeltes, loses Grünmaterial (z. B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) oder Gartenabfälle in Plastiksäcken können nicht abgefahren werden! Weiterhin besteht die Möglichkeit, Gartenabfälle in gebührenpflichtigen Laubsäcken ganzjährig zusätzlich zum Bioabfallbehälter und in den Monaten September bis Dezember von allen Haushalten, die einen Restabfallbehälter vorhalten oder eine Entsorgungsgemeinschaft bilden, zu den Abfuhrterminen für Bioabfall zur Abholung bereitzustellen. Alternativ kann der Grünschnitt zum Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in der Stadt Baesweiler, Beggendorfer Straße, gebracht werden.

Sondermüll / Schadstoffsammlung

Zweimal im Jahr kommt das Schadstoffmobil der AWA Entsorgung GmbH nach Baesweiler. Dort können dann alle Bürger kostenlos solche Abfälle entsorgen, die als schadstoffhaltig einzustufen sind und deshalb nicht über den Restabfallbehälter entsorgt werden dürfen - wie z. B. Farben, Lacke, Säuren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie aggressive Reinigungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen oder alte Medikamente. Die Termine und Standzeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender und werden zusätzlich im Stadtinfo bekannt gemacht.

Weihnachtsbäume

Im Januar werden "alte" Weihnachtsbäume in den zehn Abfuhrbezirken der Stadt abgeholt. Sie können allerdings nur mitgenommen werden, wenn sie zuvor restlos von sämtlichem Christbaumschmuck oder anderen nicht-organischen Stoffen befreit wurden. Große Weihnachtsbäume bitte auf max. 2,00 m kürzen. Der Abholtermin ist im Abfallkalender gekennzeichnet.

Entsorgungsangebot Recyclinghof

Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in der Stadt Baesweiler
Beggendorfer Straße
52499 Baesweiler

An vier Tagen pro Woche können hier zahlreiche Wertstoffe (Altpapier, Altglas, Bioabfälle, Bratfette und -öle tierischen und pflanzlichen Ursprungs, Gartenabfälle, Altkleider, Altschuhe, Flaschenkorken, Verpackungsabfälle im Gelben Sack) und Klein-Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und einige Elektro-Kleingeräte bequem mit dem Auto angeliefert werden. Die Annahme ist allerdings auf

haushaltsübliche Mengen begrenzt.

Öffnungszeiten:

Montags:

08.30 - 12.30 Uhr

13.00 - 16.30 Uhr

Dienstags:

geschlossen

Mittwochs

in den Monaten Dezember, Januar, Februar:

13.00 - 17.00 Uhr

in den Monaten März bis November:

13.00-19.00 Uhr

Donnerstags:

geschlossen

Freitags:

08.30 - 12.30 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

Samstags:

08.00 - 13.00 Uhr

RegioEntsorgung AöR

Seit dem 01.01.2008 führt die RegioEntsorgung AöR die Abfallentsorgung in Baesweiler durch.

Die RegioEntsorgung AöR ist im Internet unter www.regioentsorgung.de präsent. Sie können auch über Telefon 02403 55 50 666 oder über E-Mail info@regioentsorgung.de Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen stellt Ihnen der von der RegioEntsorgung AöR erstellte Abfallkalender bereit.

Rat und Hilfe zu allen Fragen der Abfallvermeidung, Abfallverwertung, Abfallentsorgung, Schadstoffsammlung oder Abgabemöglichkeiten an den Kleinanlieferungsplätzen erhalten Sie bei der AWA-Abfallberatung: Telefon: 0180 2 60 70 70 (6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz) oder unter 02403 8766-353 oder im Internet unter: www.awa-gmbh.de

Abfall App und iCal

Die Abfall App ermöglicht Ihnen einen schnellen und aktuellen Zugriff auf Ihre Abfuhrtermine in der Region Aachen/Düren. Erhältlich im App Store unter "ZEW" oder unter www.awa-gmbh.de oder unter www.zew-entsorgung.de.

Oder nutzen Sie für den Abfallkalender den Export im i-Cal-Format oder die Erstellung eines individuellen Abfallkalenders für Ihre Straße unter: www.regioentsorgung.de.

Wilder Abfall

Stadt Baesweiler: Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, Tel.: 02401 800-110, info@stadt.baesweiler.de

Gebührenbescheide

Stadt Baesweiler: Finanz-, Steuer- und Gebührenabteilung, An der Burg 3, 52499 Baesweiler, Tel.: 02401 800-523, steuerabteilung@stadt.baesweiler.de